

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

9. JAHRGANG · AUSGABE 105 · NR. 07/13

ERSCHEINUNGSTAG: 31. JULI 2013

Kleinster Abiturjahrgang an KGS – aber dennoch sehr erfolgreich!



Am 15.06.2013 wurde der diesjährige Abiturjahrgang der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium im Hotel Wyndham Gardens in Gägelow feierlich verabschiedet. Vorausgegangen waren schwierige und spannende Abiturprüfungen – schriftlich wie auch mündlich. Wie in jedem Jahr gab es auch in diesem wieder einige Überraschungen. Nicht wenige Schüler konnten sich vor allem in den Fächern Geografie und Mathematik in den Prüfungen im Vergleich zu ihren Vornoten verbessern. So konnte z. B. Jan Bartelt in Mathe, Physik und Informatik jeweils 14 von 15 Notenpunkten erreichen. Sebastian Felix Krischollek erreichte in Geografie 14 Punkte, Annabell Römer im selben Fach 13 Punkte. In der mündlichen Musikprüfung überzeugte Laura-Jane Martin im theoretischen Teil sowie im Gesang so sehr, dass die Prüfungskommission 14 Punkte vergab. Das sind nur einige Beispiele. Insgesamt erreichten unsere Abiturienten einen Durchschnitt von 2,28.

Unsere besten Schulabgänger aber sind Leonie Frommert, die das Abitur mit einem Durchschnitt von 1,0 abgelegt hat, Carsten Rudolf Seemann hat einen Durchschnitt von 1,3 erreicht und Anne Glöde 1,5. Das sind herausragende Leistungen, zu denen wir unseren Abiturienten ganz herzlich gratulieren und über die wir uns besonders freuen. Heißt es doch, abgesehen vom Fleiß dieser Schüler, dass die Bemühungen unserer Fachlehrer nicht umsonst waren. Im festlichen Ambiente des Wyndham Garden Hotels wurden die Zeugnisse in einer würdigen Feierstunde überreicht, die Schulabgänger bedankten sich in einer teils feierlichen, teils launigen Rede bei ihren Lehrern, besonders aber bei ihrer langjährigen Klassenleiterin Frau Pabst und es konnte dann anschließend so richtig gefeiert werden. Wir danken allen jungen Künstlern, die bereit waren, uns bei der Gestaltung des Programms zu unterstützen.

D. P.

Dankeschön der Jugendfeuerwehr Bad Kleinen

Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Bad Kleinen bedanken sich recht herzlich für die lang ersehnten einheitlichen T-Shirts und Basecaps, die aufgrund einer großzügigen Spende der Jagdgenossenschaft Bad Kleinen-Hohen Viecheln an den Feuerwehrverein „Florian Bad Kleinen“ e.V. nun übergeben werden konnten.



IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Hinweis zu Öffnungszeiten des Bürgerbüros..... S. 1
- Fundtiere S. 3
- Grünabfallannahmestellen S. 6
- Zugewachsene Geh- und Radwege..... S. 6
- Hundehaufen auf Gehwegen, Grünflächen und Spielplätzen..... S. 6
- Hinweis für alle Verkehrsteilnehmer S. 6

Gemeinde Bad Kleinen

- Allgemeinverfügung für die Nutzung öffentlicher Straßen zur Durchführung von Wahlwerbung..... S. 4

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3

Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3
- Stellenausschreibung SchulsekretärIn..... S. 3

Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3
- Bekanntmachung der Gemeinde Dobin am See S. 6

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3
- Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lübow S. 5
- Bekanntmachung der Satzung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Pferdehof Triwalk“ S. 5

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretungssitzung ... S. 3

Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt am Freitag, dem 9. August, und am Montag, dem 12. August, geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Frau Holle lobte die Goldmarie

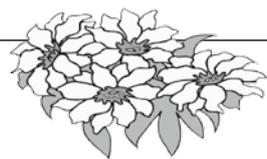
Eltern spielen Märchen zum Kindertag in Lübow



Der Hahn, Carina Dominic, verkündet die Ankunft der Goldmarie, Anna Martha Napp, rechts, die Pechmarie, Ilka Köhn, links mit ihrer Mutter, Susanne Schwandt Schröder, 2. v.l.

Kinder freuen sich auf den Kindertag und die Eltern möchten ihnen dazu gern eine Freude bereiten. In der Kita „Spatzennest“ Lübow wollte der Elternrat alle Kinder überraschen und holte sich dafür märchenhafte Unterstützung. Frau Holle und alle Figuren aus dem gleichnamigen Märchen traten am Vormittag in einem Theaterstück auf, die Kinder und Erzieher waren begeistert. Eine recht böse Mutter, ein Hahn, die fleißige Goldmarie und die faule Pechmarie, Frau Holle, der Apfelbaum und die Märchenerzählerin – alle sind Mütter. Sie haben in wochenlanger Vorbereitung geprobt, die Kostüme genäht und die Requisiten gebastelt. „Wir waren genauso aufgeregt, wie die Kinder. Das macht ganz großen Spaß“, ist die Pechmarie Ilka Köhn nach der Vorstellung glücklich. Und die Kinder müssen sich nun ihre Mütter wieder zurückerobert. „Meine Mutter war der Hahn.“ und „Meine Mutter war Frau Holle“, waren die Kinder von ihren verwandelten Müttern begeistert.

Frank Peter Reichelt



Dankeschön!

Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes. Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann, dann stärkt sich indessen leise das Schöne und berührt wieder unsere Seele.

Hugo von Hoffmannsthal

Mit diesen Worten, die mir aus dem Herzen sprechen, möchte ich mich bei allen Eltern und Kindern der ehemaligen Klasse 4 der GS Dorf Mecklenburg für die tollen Jahre der Zusammenarbeit und den herzerwärmenden Abschied bedanken. Mein ganz besonderer Dank geht an den Elternrat - A. Kosch, M. Kaatz, K. Zielke, K. Gehrke, der Familie Feldmann und an meine treue Partnerin Kirsten Lütke.

Monika Wohlgethan

Bei der Feuerwehr zu Besuch – war das aufregend und toll!



Am 18. Juni ging es endlich los! Gut gelaunt machten wir uns auf den Weg zur Feuerwehr Bad Kleinen. Nach dem Motto: Wieso? Weshalb? Warum? Kinder haben tausend Fragen. Viele Fragen und Antworten gab es an diesem Vormittag. Retten, Löschen, Bergen, Schützen – das sind die Aufgaben der Feuerwehr. Das ist auch allen, ob Großen oder Kleinen, bekannt. Viele kennen das typische rote Feuerwehrauto. Doch alles genauer betrachten zu können, Dinge berühren oder sogar auszuprobieren, auch mal im großen Feuerwehrauto Platz nehmen zu dürfen, ist immer spannend und interessant. Im Gebäude gab es vieles zu bestaunen. Feuerwehrwagen, Uniformen, Schläuche, Werkzeuge, Helme, Atemschutzmasken und Feuerwehrlöschgeräte. Für alles gab es eine kindgemäße Erklärung von Herrn Henning. Er ist Feuerwehrmann bei un-

serer freiwilligen Feuerwehr in unserem Ort und kennt sich wirklich bestens mit den vielen Gerätschaften aus. Mit ihm gemeinsam löschten wir ein kleines Feuer, erfuhren, dass Feuerwehrranzüge schlecht entflammbar sind, suchten nach Wasser aus der Erde (Hydranten) und machten gemeinsam eine Feuerwehrrückspülung mit Saft und Keksen. Viele tolle Eindrücke nahmen wir mit in den Kindergarten. Alles war super organisiert. Dafür danken wir Herrn Henning herzlich, wir haben uns wohl gefühlt. Das Tollste und Spannendste war die Rückfahrt mit dem Feuerwehrauto zu unserer Einrichtung. Vielleicht ist bei dem einen oder anderen doch der Wunsch entstanden, einmal Feuerwehrmann zu werden. Das wäre prima.

Die Kinder und ihre Erzieherin aus der Kita „Uns Flinkläuter“, M. Garling

Bad Kleinen: „Tage der Industriekultur am Wasser“ - Eine Initiative der Metropolregion Hamburg

Am 17. und 18. August 2013 beteiligt sich Bad Kleinen an den „Tagen der Industriekultur am Wasser“. Die Metropolregion Hamburg ist geprägt von der Industrielandschaft an der Elbe und ihren Zuflüssen und vernetzenden Wasserstraßen, die unsere Region durchziehen. Hier liegen zahlreiche, häufig unbekannte und verborgene Schätze der Industriegeschichte – viele öffnen an den „Tagen der Industriekultur am Wasser“ ihre Türen, zeigen ihre Technik und erzählen ihre Geschichte, die Wasser nutzt, Wasser beherrscht und am Wasser liegt. 100 historische Industrieanlagen und -museen zwischen Cuxhaven und Wismar, zwischen Munster und Eutin und natürlich auch in Hamburg öffnen sich dem Publikum mit besonderen Programmen: Führungen und Vorführungen, Besichtigungen und Mitmachaktionen erklären die historische Technik und Arbeitswelt.

Das Angebot ist so vielfältig wie die teilnehmenden Denkmale und bietet somit viel Programm für Technikbegeisterte, für Kulturliebhaber und für Familien mit Kindern. In Bad Kleinen gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, diese Tage zu nutzen.

1. Wanderung von der Wasserheilanstalt zu den Mühlenwerken am Schweriner See

Durch den Eiertunnel geht es zum Schweriner See, dort wird der Siloturm bestiegen und das Ensemble der Mühlenwerke besichtigt, bevor es durch Bad Kleinen zum Bahnhof zurückgeht (ca. 2 km).

- 17.08. und 18.08. - 11.15 und 14.15 Uhr (Dauer 120 Min.)
- Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

2. Kutschfahrt durch Bad Kleinen zu den Mühlenwerken am Schweriner See

Dort wird der Siloturm bestiegen und das Ensemble der Mühlenwerke besichtigt. Rückfahrt ist möglich.

- 17.08. und 18.08. - 11.15 und 14.15 Uhr (Dauer 120 Min.)
- Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz
- Einfache Fahrt: 1,00 Euro

Die Veranstaltung wird vorbereitet und durchgeführt durch den Heimatverein Bad Kleinen, durch den Tourismusverein „Schweriner Seeland“ und viele freiwillige Helfer. Die Kutschfahrten werden angeboten von „Wanderritte“ Matthias Werner. Kreher, Bürgermeister

Stellenausschreibung Schulsekretär/Schulsekretärin

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg schreibt zum 01.10.2013 die Stelle
eines Schulsekretärs/einer Schulsekretärin

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden aus.
Davon sind Tätigkeiten für die Grundschule mit 20 Wochenstunden und 10 Wochenstunden für die Regionale Schule mit Gymnasium zu leisten.
Gesucht wird eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Dazu gehören:

- die Führung des Sekretariats
- die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Datenpflege
- Erste-Hilfe-Leistung bei verletzten Schülern
- allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat

Die ausgeschriebene Stelle erfordert neben einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten schreibtechnischen Beruf – vorzugsweise Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation – den versierten Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (Microsoft Office) und Aufgeschlossenheit für spezielle Schulverwaltungsprogramme. Ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen werden vorausgesetzt, ebenso Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft sowie das notwendige Einfühlungsvermögen für den Schulbetrieb.

Die Eingruppierung/Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 16.08.2013 mit dem Vermerk „Bewerbung SchulsekretärIn“ an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Zentrale Dienste, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Den Unterlagen ist ein qualifiziertes Führungszeugnis beizufügen.
Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Dorf Mecklenburg nicht übernommen.
Sawiaczinski, Bürgermeister

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 20.08., 19.00 Uhr, Amtsgebäude, Sitzungssaal

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 14.08., 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 19.08., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 20.08., 19.00 Uhr, Gaststätte
„Zur Kegelbahn“, Am Sportplatz 9

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 07.08., 19.00 Uhr,
Sportlerheim Metelsdorf

Gemeinde Ventschow
Montag, 26.08., 19.00 Uhr, Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.
Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Bekanntmachung der Gemeinde Dobin am See

Die Gemeinde Dobin am See hat auf ihrer Sitzung am 19.09.2012 beschlossen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, den Antrag auf Teileinziehung des Weges Teilfläche Flst. 117/12 und Flst. 123, Flur 1 der Gemarkung Flessenow zu stellen. Es handelt sich um den Weg von Flessenow Zur Hühnerfarm (hinter dem letzten Haus) – nach Hohen Viecheln.

Die Teileinziehung soll beinhalten: Verbot der Durchfahrt, Fußgänger- und Radverkehr frei.

Begründung:

Die Verkehrsbedeutung ist als sehr gering einzuschätzen, da aufgrund der Beschaffenheit dieses Weges eine ganzjährige Nutzung durch Pkw nicht gegeben ist. Für den Kfz-Verkehr ist eine geeignete und qualitativ bessere Alternative vorhanden, sodass das vorgesehene Durchfahrtsverbot für Kfz vertretbar ist. Der Weg führt durch eine reizvolle Naturlandschaft. Dem Radfahrer wird Einblick in die schützenswerten Lebensbereiche von Flora und Fauna gewährt. Die Gemeinden Hohen Viecheln und Dobin am See haben bereits übereinstimmend erklärt, nach der Teileinziehung die notwendigen Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des Weges zu leisten, damit er für Fußgänger und Radfahrer gut befahrbar ist. **Da es sich um eine Ortsverbindungsstraße handelt, die den Ort Flessenow mit dem Ort Hohen Viecheln verbindet, sind nach § 9 Abs. 3 StrWG M-V die Pläne vier Wochen in der betroffenen Nachbargemeinde öffentlich auszulegen.**

Der zur Auslegung bestimmte Plan der Teileinziehung kann vom 05.08 bis 06.09.2013 im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg zu den Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden. Einwende gegen die Entwidmung können bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder während der Dienststunden im Amt zur Niederschrift erhoben werden.
Hohen Viecheln, 31.07.2013

Glöde, Bürgermeister



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Und wieder gibt es neue Fundtiere, welche im Tierheim Dorf Mecklenburg verweilen:

Art	Beschreibung	Fundtag -2013-	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Europäische Kurzhaar-Katze	schwarz-weiß graugetigert	18.06.	Lübow	214-F-13 215-F-13
	getigert	24.06.	Bobitz, Wismarsche Straße	231-F-13
	schwarz-weiß	04.07.	Dorf Mecklenburg, Bahnhofstraße	239-F-13

Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1 – Telefon: 03841 790179, oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Telefon 03841 798210.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Ich stelle Ihnen heute „**Rowdy**“ vor. Er wurde in Dorf Mecklenburg gefunden und hatte viele Verletzungen von unzähligen Kämpfen. „Rowdy“ ist ca. sechs bis acht Jahre alt, seine Verletzungen sind alle gut ausgeheilt.

Er ist noch etwas verängstigt, sonst aber ein ruhiger Kater, der sehr viel Liebe und Zuwendung braucht. Wer möchte ihm die Chance geben, ein neues Familienmitglied zu werden?

M. G.



Allgemeinverfügung für die Nutzung öffentlicher Straßen zur Durchführung von Wahlwerbung in Bad Kleinen vom 22.07.2013

Auf der Grundlage des § 35 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG M-V) in der Bekanntmachung vom 26.02.2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2009, den §§ 22 Abs. 1 und 30 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2010, und des Erlasses vom Innenministerium vom 17.08.1994 und den ergänzenden Hinweisen vom Innenministerium und der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 26.05.2011 wird hiermit folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Ziel und Begründung

Ziel der Umsetzung dieser Allgemeinverfügung ist es, einerseits der Verpflichtung der Gemeinde Bad Kleinen zu entsprechen, jedem Wahlvorschlags-träger in angemessener Weise Wahlwerbung im Gemeindegebiet zu ermöglichen und andererseits Gefahren für die öffentliche Sicherheit und/oder Ordnung abzuwenden sowie Beeinträchtigungen des städtebaulichen Erscheinungsbildes der Gemeinde Bad Kleinen durch Wahlwerbung, gleich welcher Art, zu unterbinden. Durch die Form der Allgemeinverfügung wird eine Vielzahl von Einzelgenehmigungen für Plakatierung vermieden. Zahlenmäßige Beschränkungen ergeben sich allein schon aus der Tatsache, dass die für Wahlwerbung im öffentlichen Raum zur Verfügung stehenden Vorrichtungen und Flächen nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen und alle Wahlvorschlagsträger gleichermaßen Möglichkeiten im für die Selbstdarstellung notwendigen Umfang erhalten sollen.

2. Geltungsbereich

Diese Verfügung gilt für die Gemeinde Bad Kleinen mit den Ortsteilen Bad Kleinen und Gallentin. Sie ist anzuwenden für die Durchführung von Wahlwerbung auf öffentlichen Straßen und öffentlichen Flächen aus Anlass von Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern, zu den Kommunalvertretungen, des Landrates und der Bürgermeister.

3. Berechtigte

- 3.1. Wahlwerbung darf nur von Wahlvorschlagsträgern durchgeführt werden, die zu der anstehenden Wahl einen eigenen, zugelassenen Wahlvorschlag eingereicht haben. Sofern innerhalb der 6-Wochen-Frist der Ziffer 4 ein Wahlvorschlagsträger seinen Wahlvorschlag zurückgezogen hat, ist die von ihm gemäß Ziffer 5 vorgenommene Wahlwerbung unverzüglich einzuziehen und die Wahlwerbung nach Ziffern 6 und 7 zu unterlassen.
- 3.2. Die Durchführung von Wahlwerbung mit Großaufstellern (Ziffer 5) und/oder Informationsständen (Ziffer 7) bedarf einer gesonderten schriftlichen Erlaubnis. Diese Erlaubnis ist von den Wahlvorschlagsträgern bzw. in deren Auftrag bei der Gemeinde Bad Kleinen schriftlich zu beantragen.

4. Zeitraum der Wahlwerbung

Wahlwerbung nach Ziffern 5. bis 7. ist nur innerhalb einer Zeit von 6 Wochen unmittelbar vor dem Wahltag zulässig. Wahlwerbung nach Ziffern 6. und 7. ist am Wahltag untersagt.

5. Wahlsichtwerbung

- 5.1. Wahlsichtwerbung darf nur in Form von Doppelplakaten und Großaufstellern vorgenommen werden. Die beiden Plakate eines Doppelplakates dürfen, jedes für sich genommen, maximal die Größe DIN A 1 aufweisen.
- 5.2. Plakatwerbung ist nur an den von der Gemeinde aufgestellten Plakatträgern an den Ortseingängen erlaubt. Wenn solche vorhan-

den sind, entfällt die Regelung 5.11., weil die Gemeinde die Plakatträger in der Frist entfernt. Wenn solche Plakatträger noch nicht vorhanden sind, ist Plakatwerbung nur an Masten der Straßenbeleuchtung erlaubt. Der Erlaubnisnehmer hat die Plakatwerbung so einzurichten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügt. Der Abstand zwischen Plakaten der gleichen Partei/Vereinigung/Gruppierung/Einzelbewerber darf 100 m nicht unterschreiten. Im Umkreis von 50 m von ausgewiesenen Wahllokalen ist jegliche Wahlwerbung spätestens drei Tage vor der jeweiligen Wahl zu entfernen.

- 5.3. Das Anbringen von Wahlsichtwerbung ist untersagt auf Fahrbahnen, Geh-, Rad- und kombinierten Geh- und Radwegen, Gleisen, im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen, an Bahnübergängen, am Innenrand von Kurven sowie unmittelbar an Ein- und Ausfahrten von Grundstücken.
- 5.4. Die Wahlsichtwerbung darf nicht an amtlichen Schildern, insbesondere nicht an Verkehrszeichen (auch Lichtsignalanlagen) und/oder -einrichtungen angebracht werden. Sie darf diese nicht verdecken oder deren Wirkung beeinträchtigen. Auch darf Wahlsichtwerbung nicht nach Ort und Art der Anbringung sowie der Form und Farbe zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen und/oder -einrichtungen Anlass geben.
- 5.5. Die Wahlsichtwerbung darf nicht in den Luftraum über Fahrbahnen hineinragen.
- 5.6. Wahlsichtwerbung, die in den Luftraum über Geh-, Rad- und/oder kombinierten Rad- und Gehwegen hineinragt, muss eine Durchgangshöhe von mindestens 2,20 m (Höhe der Verkehrsbeschilderung) gewähren.
- 5.7. Die Beschädigung von Straßenbestandteilen (z. B. des Straßenbegleitgrüns, der Verkehrszeichen) sowie das Ankleben, Annageln, Anschrauben o.ä. der Wahlsichtwerbung an Straßenbestandteilen (z. B. auch Fahrgastunterständen) ist unzulässig.
- 5.8. Wahlsichtwerbung ist so anzubringen, dass sie die Wahlwerbung anderer Wahlvorschlagsträger und etwaig vorhandene kommerzielle Werbung nicht beeinträchtigt.
- 5.9. Die Wahlsichtwerbung ist stets in einem ordentlichen, verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Beschädigte, verunstaltete und/oder beschmutzte Wahlsichtwerbung ist unverzüglich auszuwechseln/zu entfernen.
- 5.10. Eine im Zusammenhang mit dem Anbringen, der Unterhaltung und/oder der Einziehung von Wahlsichtwerbung verursachte Verschmutzung der öffentlichen Straßen bzw. sonstiger Grundstücke ist unverzüglich zu beseitigen.
- 5.11. Die Wahlsichtwerbung ist innerhalb von zwei Wochen nach dem Wahltag, auf den sich die Werbung bezieht, zu entfernen. Sofern für die betreffende Wahl eine Stichwahl erforderlich ist, beginnt die vorgenannte Frist am Tag nach der Stichwahl.

6. Lautsprecherwerbung

- 6.1. Lautsprecherwerbung ist unzulässig:
 - an Sonn- und Feiertagen
 - an Werktagen in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 21.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
 - in einer Entfernung von 100 m zur Schule, zur Kindertagesstätte und zur Arche (Eisenbahnstraße) (während der Zeiten von Gottesdiensten).

- 6.2. Lautsprecherwerbung darf nicht zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

7. Informationsstände

Das Betreiben von Informationsständen darf nicht zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

8. Haftung

Für Schäden, die mit der Durchführung der Wahlwerbung, der Gemeinde Bad Kleinen und/oder Dritten entstehen, haftet der für den Schaden Verantwortliche gegenüber der Gemeinde Bad Kleinen und/oder Dritten. Er stellt die Gemeinde Bad Kleinen insoweit von allen Ansprüchen frei, die aufgrund des Schadeneintrittes auf die Gemeinden als Straßenbauasträger und/oder Grundstückseigentümer zukommen könnten.

9. Schlussvorschriften

- 9.1. Die Gemeinde Bad Kleinen behält sich für den Fall, dass Wahlsichtwerbung den Regelungen der Ziffern 5.1. oder 5.2. nicht entspricht oder Wahlsichtwerbung mit Großaufstellern und/oder Informationsständen ohne die nach Ziffer 3.2. erforderliche Erlaubnis vorgenommen wird, den Rückbau zu Lasten des Wahlvorschlagsträgers vor. Gleiches gilt für den Rückbau der Wahlsichtwerbung – für den Fall, dass die nach Ziffer 3.1. vorzunehmende Einziehung der Wahlsichtwerbung bzw. Einstellung der Werbung nicht unverzüglich erfolgt. – einem der in Ziffer 5. genannten Ge- und/oder Verboten zuwider gehandelt wird.
- 9.2. Im Falle der von der Gemeinde bzw. auf deren Anordnung von Dritten vorgenommenen Rückbaues der Wahlsichtwerbung werden die sichergestellten Gegenstände zu Lasten des betreffenden Wahlvorschlagsträgers für die Dauer von vier Wochen zur Abholung bereit gehalten. Diese Frist beginnt am Tage nach dem Rückbau. Werden die Gegenstände nicht abgeholt, so steht es der Gemeinde Bad Kleinen frei, diese in das Eigentum zu übernehmen oder zu Lasten des Wahlvorschlagsträgers ordnungsgemäß zu entsorgen.
- 9.3. Die Bestimmungen der Ziffer 9.1. gelten sinngemäß für den Fall, dass der Wahlvorschlagsträger seiner in Ziffer 5.10. genannten Reinigungspflicht nicht nachkommt.
- 9.4. Der Erlass weiterer Anordnungen zur Gewährleistung und/oder Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und/oder Ordnung bleibt vorbehalten.

10. Kosten

Für die Gestattung der Wahlwerbung werden keine Gebühren erhoben.

11. Ordnungswidrigkeiten

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung bleibt die Einleitung von Bußgeldverfahren gemäß §61 StrWG-MV vorbehalten.

12. Inkrafttreten

Diese Verfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

13. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amtsvorsteher des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wegberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dorf Mecklenburg, den 22.07.2013

Haase, 1. stellvertretender Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Betrifft: Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lübow – Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet „Pferdehof“

Hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Das **Plangebiet** umfasst Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke-Nr.: 37/3, 38/2, 39/1, 39/2, 40/4, 46/2, 47/2, 60/8, 60/9 und 63/12 in der Gemarkung Triwalk, Flur 2.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden

– durch die Bundesautobahn A 20

im Westen

– durch die Gemeindestraße zwischen Triwalk und der L103

im Osten

– durch landwirtschaftliche Nutzflächen

im Süden

– teils durch einen öffentlichen Weg, teils durch Grünflächen

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow am 16.04.2013 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 27.06.2013, Az: 13058063-F-Plan-1.Ä.-2013 gem. § 6 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Die Nebenbestimmungen wurden erfüllt, die Hinweise werden beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

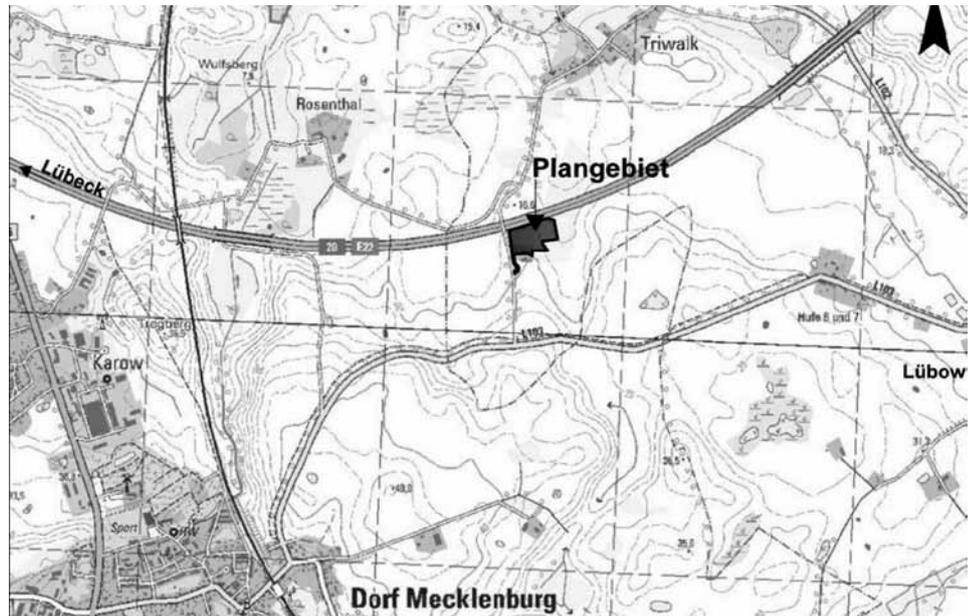
Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird eine Verletzung der in § 214 Abs.1

Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Satz 2 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Dorf Mecklenburg, den 31.07.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Betrifft: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Pferdehof Triwalk“

Hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Das **Plangebiet** umfasst Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke-Nr.: 37/3, 38/2, 39/1, 39/2, 40/4, 46/2, 47/2, 60/8, 60/9 und 63/12 in der Gemarkung Triwalk, Flur 2.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden

– durch die Bundesautobahn A 20

im Westen

– durch die Gemeindestraße zwischen Triwalk und der L103

im Osten

– durch landwirtschaftliche Nutzflächen

im Süden

– teils durch einen öffentlichen Weg, teils durch Grünflächen

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat in ihrer Sitzung am 16.04.2013 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Pferdehof

Triwalk“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird hiermit bekanntgemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der

Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 31.07.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

AUS AKTUELLEM ANLASS

Zugewachsene Geh- und Radwege beeinträchtigen die Verkehrssicherheit

Im Amt eingehende Bürgerhinweise zeigen, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Gehwegen Behinderungen durch überhängende Äste oder weit wuchernde Hecken bestehen. Wenn Hecken, Büsche oder sonstige Anpflanzungen in den Bereich von öffentlichen Straßen und Wegen hineinragen, müssen diese vom Grundstückseigentümer so zurückgeschnitten werden, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Bedenken Sie: Durch derartiges Zuwachsen wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und birgt Unfallgefahren. Besonders gefährdet sind Kinder, die wegen ihrer Größe nicht oder einfach zu spät erkannt werden oder mit ihrem Fahrrad vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen. Bei Unfällen, die aus Sichtbehinderungen, wie z. B. auf eine überhöhte Hecke zurückzuführen sind, liegt die Verantwortung beim Grundstückseigentümer. Bitte prüfen Sie selbst auch regelmäßig, ob Schilder zugewachsen sind und ein Schnitt erforderlich ist. Gern werden hierzu Hinweise im Amt entgegen genommen.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

STOP:

Hundehaufen auf Gehwegen, Grünflächen und sogar auf Spielplätzen sind ein Dauerproblem. Vielen Hundebesitzern ist leider nicht bewusst, in welcher Form diese Vorgehensweise eine Gefahr für unsere Gesundheit darstellt. Jegliches Mitführen von Tieren auf Bolz- und Spielplätzen und dann auch noch benannte Verunreinigung liegen zu lassen, stellt gemäß Amtsverordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen eine Ordnungswidrigkeit dar. Sollte jemand von derartigen Verstößen Zeuge werden – bitte den Hundehalter sofort auf seine Beseitigungspflicht ansprechen. Andernfalls werden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter Telefon 03841 798210 gern stichhaltige Hinweise entgegen genommen.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung

57123-077/09.6441

Ersatzneubau Durchlass km 92,830 der Strecke 6441 Dömitz – Wismar in der Gemarkung Dorf Mecklenburg

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg / Schwerin, vom 29.05.2013, Az.: 57123-571ppi/002-2009#035 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 05.08. bis 19.08.2013 im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz)

Eisenbahn-Bundesamt

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

Hohen Viecheln

- für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr

Kosten?
Blauer Sack/120 l Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €
PKW-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €
PKW-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €



Lübow

- für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr
Genauere Termine sind in den Bekanntmachungskästen ersichtlich!

Ansprechpartner Herr Lothar Laschewski
Tel. 03841 780487 oder 0172 3138400
Kosten?

Blauer Sack/ 120 l Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Bad Kleinen

- für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, – jedoch kein Strauch- und Baumschnitt auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,

immer montags von 15.00 bis 17.00 Uhr,
Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann
Tel. 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten?
Blauer Sack/ 120 l Sack = 1,00 €
PKW-Anhänger/ 0,4 m³ = 3,00 €
PKW-Anhänger/ 0,8 m³ = 5,00 €

Groß Stieten

- für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

am Heizhaus in Groß Stieten, immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kosten?
Blauer Sack/ 120 l Sack = 1,00 €
PKW-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €
PKW-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Dorf Mecklenburg

- für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt,

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, fortlaufend bis 16.11.2013 – immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Harry Brandt
Kosten?
Blauer Sack/ 120 l Sack = 1,00 €
PKW-Anhänger bis 0,4 m³ = 3,00 €
PKW-Anhänger bis 0,8 m³ = 5,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Hinweis für alle Verkehrsteilnehmer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wurde in letzter Zeit immer wieder auf das Problem von parkenden Autos auf den Gehwegen angesprochen. Mit Recht sind ältere oder behinderte Menschen verärgert, dass sie nicht mit dem Rollstuhl oder Rollator die Gehwege ungehindert passieren können und oftmals auf die Straße ausweichen müssen. Aber auch für Muttis oder Vatis mit dem Kinderwagen stellt dieses ein ernst zu nehmendes Problem dar. Mit einer solchen Handlungsweise verstoßen die Autofahrer gegen den § 12 der StVO, da sie andere Verkehrsteilnehmer gefährden bzw. behindern. Dieses wird mit einer Ordnungsstrafe von 20 bis 25 Euro je nach Grad der Behinderung geahndet. Um hier eine Abhilfe zu schaffen, wird dieses in den nächsten Monaten ein Schwerpunkt der Kontrolltätigkeit der Mitarbeiter der Amtsverwaltung sein. Bitte, liebe Autofahrer, parken Sie, wo es nicht verboten ist mit allen vier Rädern auf der Straße, denn dieses sorgt auch für eine Verkehrsberuhigung.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Jetzt fahr'n wir übern Roten See....



Unter diesem Motto starteten die Schüler und Lehrer der Grundschule Lübow am 4. Juni ihren Ausflug zum Roten See im Naturpark Sternberger Seenland. Dies war einer der Höhepunkte der an der Schule stattfindenden Projektwoche. So konnten die Grundschüler einen spannenden und unvergesslichen Tag auf dem Naturcampingplatz mit anliegendem Badesee verbringen. Nach der Begrüßung durch Herrn Krüger wurden sofort eifrig die mitgebrachten Zelte und Strandmuscheln aufgeschlagen. Anschließend durchliefen die Kinder verschiedene sportliche und spaßige Stationen, wie z. B. Abwurfball, Stiefelweitwurf, Federball und Sandburgenbau. Die Schüler der 3. und 4. Klassen konnten in einem Kanurennen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Überraschend waren die Kinder, als plötzlich Neptun – alias Herr Krüger – mit seinen Häschern (eingeweihten Viertklässlern) am Bootssteg anlegte. Zwar versuchten die „sündigen Landratten“ in gewagten Ausweichmanövern zu entkommen, letztendlich aber wurden die 12 Auserwählten mit einem Sahne-Algenaufguss getauft. Sie erhielten humorvolle Namen, wie z. B. „schwimmendes Traumaugen“, und die typische Taufurkunde. Nach diesem erlebnisreichen Vormittag sorgte im Anschluss das Team der „Blockhütte“ für das leibliche Wohl. Ein Dankeschön sagen wir dem Schulverein der Grundschule Lübow, der sich an den Busfahrkosten für diesen Ausflug beteiligte.

Katrin Havemann, Elternvertreterin

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen

Montag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Barnekow

Montag, 12.08., 26.08.

Gemeinde Bobitz

Montag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 06.08., 20.08.

Gemeinde Groß Stieten

Montag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Lübow

Dienstag, 06.08., 20.08.

Gemeinde Metelsdorf

Montag, 05.08., 19.08.

Gemeinde Ventschow

Dienstag, 06.08., 20.08.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen

im Bürgerbüro, Steinstraße 29;
bei Blumen-Fromme, Steinstraße 8

Bobitz

in Hermanns Getränkemarkt, Dambecker Str. 2

Dorf Mecklenburg

im Amtsgebäude, Am Wehberg 17

in der Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19a

Groß Stieten

in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22

Hohen Viecheln

im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16

Lübow

im Blumenladen „Pustelblume“, Dorfstraße 21

Ventschow

bei Blumen-Fromme, Straße des Friedens 2 a

Wir wandern

Die Augustwanderung

startet unter dem Thema

„6-Seen-Wanderung“. Am

4. August führen uns die

Wanderleiter Adelheid und Baldur Kindel 14 km

entlang des Kreuzsees, Moorsees, Deichelsees,

Hohlsees, Roten Sees bis zum Hilkensee. Wir

treffen uns um 8.00 Uhr im Gewerbegebiet Brüel,

an der B 104, in der Nähe der Total Tankstelle.

Der Rote See liegt innerhalb der Sternberger

Seenlandschaft in einer Senke mit steilen Ufern.

Er hat eine Fläche von ca. sieben ha und dient

durch seine reizvolle Umgebung als Naherholungs-

gebiet.



Frauennotruf

Tag und Nacht

Telefon: 03841 283627



Apothekenbereitschaft

29.07. - 04.08.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

05.08. - 11.08.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

12.08. - 18.08.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

19.08. - 25.08.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

26.08. - 01.09.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00

bis 20.00 Uhr



Sozialverband Deutschland informiert

Die nächste Beratung durch

den Sozialverband/Kreisver-

band Wismar findet am **21.**

August in der Zeit von 13.00

bis 17.00 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle,

Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten

Auskunft über Renten- und Behinderten- sowie

Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags

von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch un-

ter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.



Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus,

Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem

Hof) Nähere Informationen bei:

Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:

Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0173 4553368

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)



Carola Träger

Marga Völker

Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises

unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475

im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugend-

hilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goe-

thestraße 21 und in der felicitas gGmbH in der

Mühlenstraße 23 in Wismar unter Telefon 03841

202027 oder 0175 5964276.

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (Tel.: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im August an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

01.08.2013 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

07.08.2013 09.00 Uhr
Frühstück für Vereinsmitglieder

14.08.2013 10.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“, Wassergymnastik im Wonnemar mit Fachanleitung (Anmeldung nicht vergessen!)

15.08.2013 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

21.08.2013 09.00 Uhr
„Wege zum Wohlfühlen“ Gymnastik - Gallentiner Chaussee 11 (ehemalige Gemeinde)

21.08.2013 14.00 Uhr
Ausflug nach Drispeth

29.08.2013 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Änderungen vorbehalten!

ANNONCEN

PENSION UND GASTSTÄTTE ZUR KEGELBAHN



Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539

www.Pension-Lübow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT REGIONALER KÜCHE UND SAALBETRIEB PARTY- UND LIEFERSERVICE

Nachruf

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter
und Oma

Lotte Pfennig

In stiller Trauer
**Wolfgang Tepasse mit Kindern
Klaus Pfennig und Familie**

Bad Kleinen, 03.05.2013

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.08. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schul-(jahres)-Anfang

11.08.
kein Gottesdienst

18.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst

25.08.
kein Gottesdienst

Kino in der Pfarrscheune für Große

Freitag, 02.08., 19.30 Uhr,
„Gran Paradiso“ (Deutschland, 2000)

Kino in der Pfarrscheune für Kinder

Donnerstag, 01.08., 10.00 Uhr,
„Knerthen traut sich“ (Norwegen, 2012)



Konzerte

04.08., 14.00 – 16.00 Uhr

„Reuters Fritzen“, Folkiges auch auf Platt, Pfarrgrundstück bei Kaffee und Kuchen anlässlich des Gemeindefestes

09.08., 19.00 Uhr

Benefizkonzert mit Mitgliedern des Bläserorchesters Dorf Mecklenburg je nach Wetter auf dem Pfarrgelände oder in der Scheune

28.08., 19.30 Uhr

Klezmermusik mit der Gruppe „Aufwind“ in der Kirche

Kirchenmäuse (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) und parallel Kinderkirche für die Klassen 1 bis 3
Freitag, 09.08., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6

Freitag, 16.08., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum



Gemeindefest am 4. August 2013

- 10.00 Uhr: **Familiengottesdienst** für Groß und Klein
- Anschließend ab 11.00 Uhr: Musik mit Schülern der Bläserklassen im Pfarrgarten
- **Mittag** um 12.00 Uhr (Salatbuffet, Würstchen, Eis u. v. m.)
- dann: „**Unterhaltung**“:
- **Bastelangebote** für die Kinder und **Kinderkurzfilmkino**
- **Hoch- und Plattdeutsches** mit den „Reuters Fritzen“
- Überraschungen
- und für alle eine abschließende Tasse **Kaffee** (ca. 14.30 Uhr)

Auch der Handarbeitskreis wird in bewährter Weise seine Werke zum Verkauf anbieten! (Alle sind herzlich willkommen!)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.08. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

11.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

14.08. 19.30 Uhr in Beidendorf
Konzert im Rahmen der Festspiele M-V

15.08. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

18.08. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

25.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Pastor i. R. H. Münch

31.08. 19.30 Uhr in Dambeck
Konzert „ZUCKER – süße Barockmusik“

Trio „Vitruvi“ – Klaviertrio aus Dänemark

am 14. August um 19.30 Uhr in der Beidendorfer Kirche



Auf Einladung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern spielt ein junges dänisches Klaviertrio „Vitruvi“ im Rahmen der Reihe „Junge Elite“ Werke u. a. von Beethoven und Schubert in unserer Beidendorfer Kirche. Versuchen Sie, sich noch eine der letzten Karten zu sichern. Für alle Interessierten die direkte Telefonnummer des Kartenbüros: 0385 5918585.

ZUCKER–süße Barockmusik

am 31. August um 19.30 Uhr in der Dambecker Kirche

Kantaten, Arien und Kammermusik von Bach, Telemann, Schenk, Dowland, Captain Tobias Hume u. a. Concerto Giovannini, Karsten Henschel – Countertenor, Waltraut Gumz – Viola da Gamba, Sebastian Glöckner – Cembalo

Reiselust, Lebensfreude, Leidenschaften, Affären – ein barocker Marktstand wohlfeiler Musik: Volksmusik, Trinklieder, Liebesballaden, überliefert von Komponisten, die damals wie heute zu den herausragenden zählen.

Volksmusik gehörte im Hause Bach zur Selbstverständlichkeit, Telemann notierte ein ganzes Skizzenbuch voller Volkstänze und Captain Tobias Hume verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Soldat und Seemann und hinterließ wundervolle Ayres für Viola da Gamba. Ein Programm aus dem Blick des norddeutschen (Exil-) Ensembles: Der Engländer in Pommern, Telemanns Tänze in Rostock, der Captain vor der Küste Mecklenburgs. Frech, mit einer guten Portion Wortwitz und eingängigen Melodien stellen der Countertenor Karsten Henschel, die Gambistin Waltraut Gumz und Sebastian Glöckner am Cembalo ihr neues Konzertprogramm vor.

Die Kirchengemeinden in und um Wismar laden auch in diesem Jahr alle herzlich zu einem

Taufest

am 1. September ab 13 Uhr an den Ostseestrand in Zierow ein.

*Meer, Menschen und Gott – das wird ein Fest.
Wir feiern einen Gottesdienst am Strand mit Taufen in der Ostsee.*

Wir feiern mit viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick

und mehr...

Wir feiern das Leben – feiern Sie mit.

Wenn Sie diese Taufmöglichkeit für sich und/oder ihr Kind wünschen, dann melden Sie sich einfach in Ihrem Pfarramt. Alles Weitere erfahren Sie dort.

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14 bis 16 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Möchtest du auch Pfadfinder werden?

Dann komm einfach mal vorbei.

Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich alle **2 Wochen mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof**.

(Termine: 14. und 28. August)

Posaunenchor: jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.08. 10.00 Uhr in Hornstorf
Gottesdienst

11.08. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst

25.08. 09.30 Uhr in Zurow
Gottesdienst

25.08. 17.00 Uhr in Lübow
Chorkonzert mit dem Leipziger Gewandhauschor

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr, im Lübower Kindergarten
Kinderkirche 1. Klasse
montags, 12.00 bzw. 12.30 Uhr, in der Lübower Schule

Kinderkirche 2. Klasse
mittwochs, 12.15 Uhr, in der Lübower Schule
Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Pastor Marcus Wenzel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

11.08. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

17.08. 09.00 – 12.00 Uhr in Bad Kleinen
Kindertreff



18.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

25.08. **Kein Gottesdienst**

01.09. 13.00 Uhr in Zierow am Strand
regionales Tauffest aller Gemeinden der Kirchenregion Wismar mit Gottesdienst und Picknick
Pastor Dirk Heske

Ein Wort auf den Weg

Auf einen guten Anfang kommt es an

Ich sitze im Straßencafé einer größeren Stadt und schaue den Menschen nach, die vorübergehen. Dabei fallen mir drei Jugendliche ins Auge: Auf ihren schwarzen T-Shirts steht mit weißen Buchstaben aufgedruckt: scarred for life – gezeichnet für das Leben! Mir fallen gleich viele Menschenkinder ein, die durch irgendein Schicksal für ihr Leben gezeichnet sind. Kranke und behinderte Kinder, arme und misshandelte Kinder, schwer arbeitende und missbrauchte Kinder, Waisenkinder, Findelkinder, Aidskinder, Straßenkinder, Slumkinder und bettelnde Kinder, scarred for life – gezeichnet für ihr Leben. Und dann fällt mir ein, dass das Wort „gezeichnet“ nicht nur die negativen und schlimmen Dinge bedeuten muss. Gibt es auch ein Gezeichnetsein vom Guten und vom Überwinden, vom Wachsen und vom Gelingen, vom Vorankommen und vom Siegen? Die Kinder, die wir zur Taufe oder zur Segnung in Gottes Haus bringen, werden doch auch gezeichnet für ihr Leben. Eltern, die ihre Kinder abends zu Bett bringen, mit ihnen beten und sie segnen sind scarred for life – gezeichnet für ihr Leben. Vor einer Reise oder zum ersten Schultag werden in vielen Gemeinden und Elternhäusern die Kinder gesegnet, und das heißt wörtlich: gezeichnet, sozusagen signiert, handsigniert von Gott selbst. Und lassen wir uns nicht gegen Negatives, Böses und Schlimmes in jedem Gottesdienst am Wochenanfang segnen? Auch am Geburtstag, bei der Eheschließung, beim Einzug in ein neues Haus und am Anfang einer neuen Arbeit können wir uns zum Beispiel segnen lassen. Sicher ist das keine absolute Garantie, dass wir von Widerwärtigkeiten verschont bleiben und das nun alles gelingt, aber es ist immerhin ein guter Anfang, der uns Selbstvertrauen und Vertrauen in andere Menschen, Dinge und in Gott geben sollte. Und das ist dann schon viel wert, wenn wir so gezeichnet einen Neubeginn wagen.

„Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.“

Psalm 115, 14

Einen guten Anfang nach der Sommerpause wünscht Ihnen Pastor Dirk Heske.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in den Kirchen

Die Benennung der pfarramtlichen Versorgung der Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen ab August wurde erst vor wenigen Tagen von der Kirchenleitung bekanntgegeben, sodass leider bis Redaktionsschluss noch keine verbindlichen Gottesdiensttermine veröffentlicht werden können. Es werden natürlich Gottesdienste stattfinden. Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief der Kirchengemeinde, der Tagespresse oder erfragen Sie bei Ihren Kirchenältesten am Ort.

Herzlich willkommen auf jeden Fall zum **Familiengottesdienst zum Schulbeginn am 18.8.13** um 10.00 Uhr in der Kirche Gressow. „Du kannst dich sehen lassen!“ ist unser Thema und so hoffen wir, dass wir viele von euch sehen! Denn es gibt im fröhlich-bunten Gottesdienst, wie in jedem Jahr eine Überraschung und das Angebot der persönlichen Segnung für alle Herausforderungen des neuen Schuljahres. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer Kirchenkaffee.

Angebote für Kinder & Teens: Achtung!! Neue Termine!!

dienstags, 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrhaus Gressow in zwei Gruppen:
mini-club von 0 bis 4 Jahren
Kindertreff für alle Größeren bis 6. Klasse
Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen!
Bitte bei Jens anmelden.

mittwochs, 15.00 Uhr,

Kindertreff ab 1. Klasse im Sportlerheim Testorf
18.00 Uhr Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene

donnerstags, 16.30 Uhr

Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus Gressow

samstags

Am letzten Samstag im Monat 11.00 Uhr Konfirmandenzeit
und ab 12.00 Uhr Teenie-Treff ab 14 Jahren mit Kochen, Essen, Chillen, Spielen

Konfirmations- und Taufvorbereitung

Im August startet in unserer Kirchengemeinde eine neue Runde in der Vorbereitung auf die Taufe oder Konfirmation für Leute ab 7. Klasse. Die einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist ein ehrliches Interesse, sich mit dem Glaubensbekenntnis, dem Vaterunser, ein wenig Kirchengeschichte und dem evangelischen Gottesdienst bekanntzumachen. Der Kurs dauert zwei Schuljahre und kann mit einer Taufe oder Konfirmation enden, muss aber nicht. Ausführliche Informationen und Anmeldung über Jens Wischeropp, Pfarrhaus Gressow, Telefon 03841 616227 *Gemeindepädagoge Jens Wischeropp*



Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags und	14.30 Uhr	Gedächtnstraining
dienstags	14.30 Uhr	Spieletag
donnerstags	15.00 Uhr	Sport für Senioren
freitags	15.00 Uhr	Lustiger Tag für lustige Senioren

Auch jüngere Senioren können sich bei uns am Freitag einfinden!
P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Klönen, Schnacken, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.
L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.
J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 06.08. und 20.08., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.
C. Ziebell

Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben
mittwochs	14.00 Uhr	Rommenspiel
donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich

Mittwoch, 14.08., 15.00 Uhr,

Beisammensein mit Geburtstagskindern, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 21.08., 14.00 Uhr,

Wanderung in die Umgebung von Bobitz.

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.
S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 07.08. und 21.08., 14.30 Uhr, gemütliches Beisammensein

Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.
K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 02.08., 09.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewiec

Metelsdorf

Seniorentreff am 14.08. und am 28.08. um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen.
H. Schmidt

Abschiedsgeschenk der 4. Klasse für die Grundschule in Dorf Mecklenburg



Michael Berg übergibt das Bild.



Klasse 4 und Achim Rozal vor der Windschutzwand

Am letzten Schultag vor den Sommerferien ist es in Dorf Mecklenburg zur Tradition geworden, dass die Schüler der 4. Klasse der Grundschule ein Abschiedsgeschenk machen. So wurden bereits Bäume gepflanzt, ein Bienenhotel und Vogelfutterhaus oder eine Sitzbank übergeben. Die diesjährige Abschlussklasse wurde gestalterisch tätig. Sie fertigte mit Unterstützung des Landschaftsmalers Achim Rozal aus Kirchdorf und dem gelernten Maler Tino Gehrke, Vati eines

Schülers, ein Bild auf der Windschutzwand des Schulhofes. Die Schüler sammelten Ideen und machten Vorschläge, wie dieses Bild aussehen könnte. Achim Rozal, der selbst lange Zeit in Dorf Mecklenburg gelebt hat, fasste die Vorschläge zusammen und fertigte eine Skizze. Zusammen mit den Schülern entstand dann das große Bild. Michael Berg übergab – ein wenig aufgeregt – das Bild im Namen der 4. Klasse: „Wir haben das Bild gemalt und übergeben es

hiermit.“ Mit diesem Bild bedanken sich bei Schülerinnen und Schülern für die geleistete Arbeit. Die Schulleiterin, Frau Rusch, dankte den künftigen Realschülern und wünschte allen Schülern viel Erfolg. Im Anschluss wurde dann Frau Rusch in den zweiten wohlverdienten Ruhestand mit einem Lied der Grundschüler verabschiedet. Sie übergab den Staffelstab an ihren Nachfolger.

M. Gründemann



Abschlussfest in der Kita Bobitz

Ein unvergesslicher Tag begann am 14. Juni für die Vorschulkinder der Kita in Bobitz. Am Vormittag starteten die Kinder und Erzieherinnen einen Ausflug in den Wismarer Tierpark. Hier gab es viel zu sehen, zu staunen und zu beobachten. Die feierliche Verabschiedung folgte dann am Nachmittag im Kindergarten. Es war ein bewegender Augenblick nicht nur für die Kinder und Erzieher, sondern auch für die anwesenden Eltern. Danach wurde dann ausgiebig gespielt, mit einer Schatzsuche ging es weiter und ein Schminkstand machte nicht nur den Mädchen Spaß. Nach einem gemeinsamen Grillabend war aber noch nicht Schluss, denn alle Kinder konnten im Kindergarten übernachten. So endete dieser aufregende Tag. Mit einem gemeinsamen Kinder-Erzieher-Eltern-Frühstück wurde der neue Tag begrüßt und das Abschlussfest fand langsam sein Ende. Wir danken den Erzieherinnen Frau Peters, Birgit, Carola und Marlen sowie dem Leiter Herrn Martin und der ehemaligen Leiterin Frau Holz. Sie haben unsere Kinder stets begleitet und sie auf die Schule vorbereitet. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die uns mit Sachspenden geholfen haben und an die Egger Holzwerkstoffe. Von ihnen bekamen



die Kinder die tollen T-Shirts mit dem Aufdruck „Hurra, wir kommen zur Schule“.

Danke sagen die Vorschulkinder der Kita Bobitz



Die „Flinkfläuter“ aus der Kita Dorf Mecklenburg melden sich zu Wort und sagen:



- Herrn Preuss vom Autohaus Preuss ein herzliches Dankeschön für die Gruppenshirts, die er uns gesponsert hat.
- Danke sagen möchten wir auch dem Schornsteinfegermeister Uwe Gerath, der uns mit einer großzügigen Spende erfreute.
- Weiterhin sagen wir ein herzliches Dankeschön der Familie Busch aus Moltow, die uns ein so tolles Familienfest auf ihrem

Hof ermöglicht hat. Alle Kinder und Eltern unserer Gruppe erzählen gern von diesem schönen Nachmittag.

Schön, dass es solche Momente gibt, die einem das Leben versüßen und einem Freude oder Spaß bringen.

Sylvia Rehork
(Erzieherin Kita Dorf Mecklenburg)

Mecklenburger SV e. V. sucht Verstärkung

Hallo liebe Eltern und Kinder,



der Mecklenburger SV sucht Kinder und Jugendliche, die Freude am Sport haben und sich in ihrer Freizeit ein wenig bewegen möchten. Wir suchen Mädchen und Jungen, egal welchen Alters, die Fußball, Handball, Tischtennis, Volleyball oder Badminton spielen wollen. Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Wer sich vielleicht nicht sicher ist, was ihm am besten gefällt, kann ja einfach mal beim Training zuschauen oder probierhalber mitmachen. Informiert euch einfach auf der Website oder ruft folgende Nummern an: Guido Schliefska, Jugendwart (Fußball) unter Telefon 0172 3899803; Katrin Feldt (Handball) unter Telefon: 0172 8768530; E-Mail: mecklenburger-sv@t-online.de. **Über regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen.**



Lübower Gemeindekalender für 2014



Die Gemeinde Lübow beabsichtigt einen Gemeindekalender für das Jahr 2014 herauszugeben. Hierfür bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, uns geeignete Fotos über Ereignisse oder die schöne Umgebung Lübows zur Verfügung zu stellen, um sie dort in den Monatsübersichten einzuarbeiten. Die Fotos können an folgende Mailadresse **1Gemeindekalender@gmail.com** geschickt werden.

Sabine Wischer

Hohe Ehrung für Sportlerfamilie

Nach dem turbulenten Vereinigungs-Kreissporttag 2012 war auch der Kreissporttag am 14. Juni 2013 im Wismarer Zeughaus nichts für schwache Nerven. Für die Vereine im mehr als 150.000 Einwohner umfassenden Gebiet ging es vorrangig um die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Schön, dass nach messerscharfer Diskussion im letzten Programmpunkt des Tages das Wesentliche des gemeinnützigen Sporttreibens, das ehrenamtliche Engagement der Einzelnen, gebührend gewürdigt wurde.

Mit Ines und Frank Oldendorf wurde dabei ein Sportlerehepaar mit der höchsten Auszeichnung des Kreissportbundes, der Ehrennadel des KSB in Gold, geehrt.

Dieses findet wohl kaum Nachahmer in der neuen Zeit. Seit Jugendzeiten sind die beiden nicht nur aktive Mitglieder des Mecklenburger SV, sondern haben durch unbezahlte Zusatzaktivitäten den Verein geprägt.

Fußballtrainer Frank als Platz- und Zeugwart und seine Frau Ines als Fuß- und Handballtrainerin. Zusätzlich ist sie die Initiatorin der Kinder-Poptanzgruppe. Sie sind auch bis auf den heutigen Tag genau die Leute, die man ansprechen kann, um unmögliche Dinge doch noch abzusichern.

Der Mecklenburger SV sagt dafür von Herzen Danke!

Wolfgang Viertel, 1. Vorsitzender MSV



Foto: (privat) V. l.: KSB-Präsident Sönke Hagel bei der Auszeichnung von Frank und Ines Oldendorf, am Bildrand Frank Junge, Pressesprecher der Hansestadt Wismar

WAS? - WANN? - WO?

jeden Dienstag, 09.30 - 10.30 Uhr

„Aktiv und fit ins Alter“ mit Claudia Porzig im Vereinsgebäude am ASB Grünland Sportpark in Bobitz



Samstag, 03.08., 10.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Lübow lädt ein:

Sommertour 2013 der „Flaming-Stars Feuerwehr-Biker M-V“, Treffpunkt FFW Lübow



Sonntag, 04.08., 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny und DJ Schnier, Eintritt: 10 Euro inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Sonntag, 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.,

jeweils um 15.00 Uhr

Führungen über das Wiligrader Schloss-Ensemble
Treffpunkt: Eingang Gartencafé und Hofladen in Wiligrad bei Lübstorf



Freitag, 09.08., 19.30 Uhr

Theateraufführung der KÖ-medianten mit dem „Froschkönig“ in Dambeck, ab 21.00 Uhr Rock'n'Roll der 50er- und 60er-Jahre mit THE BOOGIE BEAT BUSTERS in Dambeck



Samstag, 10.08., ab 14.00 Uhr

Sommerfest in Dambeck mit buntem Programm



Samstag, 10.08.,

13.00 - 15.30 Uhr

Familienangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e. V.



Sonntag, 11.08., 10.00 - ca. 15.00 Uhr

Reitturnier in Barnekow auf der Festwiese
Es werden sechs Prüfungen für Freizeitreiter durchgeführt, für Essen und Trinken sorgt die Jugendfeuerwehr, Anmeldungen bei Diana Hafemeister, Telefon: 0178 3672509



Samstag, 17.08., 07.00 - 10.00 Uhr

Mannschaftsangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e. V. und dem Angelsportverein Bad Kleinen e. V.



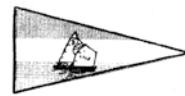
Sonntag, 25.08., 9.00 - 11.00 Uhr

Hunderennen in Rüggow bei Wismar. Auf dem eingezäunten Hundeservice Hirschner ist eine Strecke abgesteckt, die jeder Hund alleine läuft. Die Hunde werden in verschiedene Klassen eingeteilt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Für die Sieger halten wir nette Preise bereit. Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Team. Anmeldungen bitte unter beate@hundeservice-hirschner.de oder 0172 4263772



Sonntag, 25.08., 12.00 Uhr

Freundschafts- und Pokalregatta des Segelverein Hohen Viecheln e. V.



Samstag, 31.08., 14.00 Uhr

Hoffest der Schimmer Landfrauen mit anschließendem Grillen vor dem Landfrauentreff in Schimm



KREISAGARMUSEUM DORF MECKLENBURG

ÜBER DIE MEERE

Maritime Modelle: Rainer Däbritz
Maritime Fotos: Hans-Joachim Zeigert

Sonderausstellung vom 12. Juli bis 1. September 2013
täglich 10.00 - 16.00 Uhr

ANNONCE



Herzlichen Dank

für die lieben Glückwünsche, schönen liebevoll ausgewählten Geschenke, Blumen und guten Ideen anlässlich unserer Hochzeit. Es war eine große Freude für uns, dass so viele nette Menschen an diesem Tag an uns gedacht haben. Besonders herzlich bedanken wir uns bei unseren Eltern, Britta Schuhmacher, Herrn und Frau Ziebell für das Fliegenlassen der Tauben, Herrn Trapp für das Brautauto, dem Blumenladen „Edelweiß Floristik“ in Bad Kleinen, Nadine, Netti und Moni für die Betreuung unserer Gäste sowie DJ Antje.

Anna und Andy Weyrauch mit Isabell

Dorf Mecklenburg, im Juli 2013

31. August 2013

Sport- und Gemeindefest

Ort: Festwiese Barnekow

Verpflegung:
mittags grillt die Jugendfeuerwehr, der Seniorenclub sorgt für Kaffee und Kuchen,

abends:
Partyservice „Holzfäller“

11.00 Uhr:

- Eröffnung und Begrüßung
- Fußball für jedermann...alle müssen ran !!! Volleyball, Ball über die Schnur, Federball

ab 14.00 Uhr:

- Floh- und Krammarkt (Anmeldung erbeten unter: katrin.szabries@yahoo.de)
- Tombola
- Hüpfburg
- Jugendfeuerwehr Vorführung Löschangriff, Spritzwand, Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Kinderspiele
- Torwandschießen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Kinderschminken mit den Stadtwerken Wismar
- Kinderdisco

17.00 Uhr:

- Tombola Gewinnausschüttung

ab 20.00 Uhr:

- Tanz im Festzelt mit DJ Michi

Eintritt frei!



Wann:
am 10. August 2013 von 13.00 bis 18.00 Uhr
Wo: auf der Festwiese zwischen Restaurant „Seeblick“ und „Panorama“
Was erwartet Sie: ein vielfältiges Programm aus Musik, Unterhaltung, Spiel, Spaß und Sport

- **Der Höhepunkt des Tages:**
Das Inseleschwimmen für jedermann ab 15.30 Uhr, Anmeldungen sind bis 15.00 Uhr möglich. Geschwommen wird von der Insel Liebs zum Badestrand.
- **Weitere Highlights:**
 - „Reuters Fritzen“ Musik und Schnack up Hoch un Platt
 - viele Kinderüberraschungen, wie Schminken, Basteln, Sportspiele, Hüpfburg
 - Bogenschießen, Torwandschießen, Trockenangeln
 - Feuerwehrvorführungen, Vorführungen der DLRG
 - Schnuppersegeln, Bootsfahrten
 - Ponnyreiten, Hundesport
- **Auf der Bühne:**
 - die bewegten Kinder, Popymnastik, Line Dance, die Band „Modern Size“
- **Rund um die Bühne:**
 - Vereine stellen sich vor
- Für das leibliche Wohl sorgen die Firma Zacke mit Eis und Getränken, der ALV mit Kaffee und Kuchen, der „Broilerwagen“ von Herrn Kuß mit Hähnchen, Bratwurst und mehr und die Schülerfirma der Schule Bad Kleinen mit frischen Creps.
- Wem der Weg zum See zu Fuß zu weit ist oder nicht selbst fahren möchte, für den stehen Pferdekutschen bereit. Wann und wo diese abfahren, entnehmen Sie bitte den Aushängen. Kommen Sie zum Sommerfest der Vereine, es lohnt sich!
Das Vorbereitungsteam

Für die Pinnwand!!!

Auf zum 8. Gallentiner Kinder- und Dorffest...

Am **Samstag, dem 21. September 2013**, findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr das **8. Gallentiner Kinder- und Dorffest** statt. Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Ulis Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe. Ein Trödel- und Krammarkt lädt zum Stöbern ein und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Knüppelkuchen, Räucherfisch, Eis, kalten und warmen Getränken kann man sich von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Viele Angebote sind geplant; nicht immer sind sie kostenlos. Wenn Sie uns finanziell oder mit **Sachspenden** unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei **Annetta Nowotka (Telefon 038423 50983)**.



Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden Sie in gewohnter Weise auch persönlich aufsuchen. Standgebühren für den

Trödelmarkt werden nicht erhoben. Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Ausklingen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen.

Nähere Informationen zum Fest können Sie Anfang September den Aushängen entnehmen.
Das Organisationskomitee

Radtour der CDU-Ortsgruppe Lübow

Am Sonntag, dem 25.08.2013, findet die traditionelle Radtour mit der CDU in Lübow statt. Start ist um 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Lübow. Ende wird auf dem Kirchhof sein, um dann anschließend das **Konzert des Gewandhauschores Leipzig** in der Kirche zu erleben, das um 17.00 Uhr stattfindet. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Die Erlöse stellen wir für die Gage des Chores zur Verfügung, sodass der Besuch für alle kostenfrei ist. Diese Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt des CDU-OV Lübow mit der Kirchengemeinde Lübow. Es sind alle herzlich eingeladen.



Sabine Wischer, CDU-Ortsverband Lübow

Erstes Freizeit-Drachenbootrennen des SG Ventschow e. V. mit anschließendem Strandfest in Ventschow

wann: 31. August 2013
wo: am Strand in Ventschow



Ablauf:
von 10.00 bis 15.00 Uhr
– Drachenbootrennen

ab 15.00 Uhr
– Strandfest mit Kinderbelustigung, Tanzgruppe „Flummies“, Neptuntaufe

ab 17.00 Uhr
– Bläserklasse Dorf Mecklenburg

ab 19.00 Uhr
– Tanz mit DJ Enrico Bunde und Überraschungsprogramm

Eintritt ab 15.00 Uhr
Kosten: 1 Euro Jugendliche (14 – 18 Jahre), 2 Euro Erwachsene
für das leibliche Wohl ist gesorgt
Wer Lust hat, als Privatperson noch mitzupaddeln, kann sich noch bis zum 06.08.13 bei Frau Post unter Telefon 0178 3206467 anmelden.

Wir freuen uns über jede Teilnahme und würden Sie gerne als Gäste auf unserem Fest begrüßen.



Im Grunde ist ein Diamant auch nur ein Stück Kohle, das die nötige Ausdauer hatte.

Verfasser unbekannt

KinderkleiderBasar



Wann: Samstag, 31. August 2013
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Stand-Anmeldungen und weitere Informationen unter 0176 12 87 84 07

Kleiderbasar



"Alles für das Kind"

Bekleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher ...

sowie Kaffee und Kuchen werden

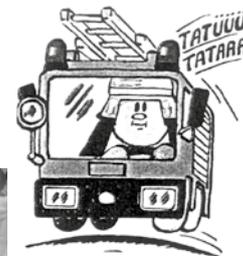
am 1. September 2013
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der **Grundschule Bad Kleinen** angeboten.

Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.
Der Hähnchenwagen steht vor der Tür.

Neue Standanmeldungen sind leider nicht möglich!

14. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen



Am 15.06.2013 heulten diesmal pünktlich um 14.00 Uhr die Martinshörner unserer Einsatzfahrzeuge zur Eröffnung des 14. Tages der offenen Tür unserer Wehr auf. Der Wehrführer, Kamerad Karl-Heinz Meier, begrüßte die zahlreichen Gäste und versprach einen sehr unterhaltsamen Nachmittag, den die Kameradinnen und Kameraden mit verschiedenen Attraktionen vorbereitet hatten. Mit einem Platzkonzert der Wendorfer Blasmusik gab es eine schöne Umrahmung zur Kaffeetafel mit dem selbst gebackenen Kuchen, der Dank unserer fleißigen Kuchenbäckerinnen wieder auswahlreich zur Verfügung stand. Trotz des überraschenden Wetterumschwungs konnte durch sofortige Improvisation das Programm fortgesetzt werden. Im Anschluss daran zeigten die Kinder der Line-Dance-Gruppe der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ ihr Können. Beide Darbietungen sind beim Publikum sehr gut angekommen. Für unsere kleinen Gäste hatten wir eine riesige Hüpfburg aufgebaut und Frau Albuschat vom Salon Steffi sorgte für abwechslungsreiche Farbkombinationen auf den Häuptern der



Kleinen. Natürlich durfte jeder, der Lust hatte, eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren und für ganz sportliche Leute war Kistenklettern im Angebot. Zur Absicherung dieser Aktion stand uns ein Fahrzeug der Firma Gegalift aus Steffin zur Verfügung. Durch die Firma Roocks aus Bad Kleinen wurde uns eine Löschwand zur Verfügung gestellt, an der unsere Besucher ihre Zielsicherheit beweisen konnten. Große Aufmerksamkeit fand die Präsentation unserer Einsatztechnik. Dieses war so nur durch die Unterstützung der Firma Auto-Schnell aus Nienendorf und durch den Einsatz von Christian Brodt möglich. Ein Highlight dieses Tages war ohne

Frage der vom TÜV Nord bereitgestellte Überschlagsimulator. Zum Abschluss unserer Veranstaltung zeigte eine gemischte Gruppe der Jugendwehr des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen im Rahmen einer Einsatzübung ihr Können. Sie hatten einen „Brand“ zu löschen. Nicht nur die Eltern der Kinder konnten sich hierbei von dem bisher Erlernten überzeugen. Durch das dann einsetzende kurzzeitige „Unwetter“ fand unsere Veranstaltung leider ein schnelles Ende. Nochmals ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung des 14. Tages der offenen Tür unserer Wehr geholfen haben.

*Diana Kinne,
Schriftwartin und Chronistin der Wehr*



Mit vollen Segeln in die Ferien

Die Hortkinder aus Dorf Mecklenburg haben sich in die Ferien verabschiedet, aber natürlich nicht ohne das Ende der täglichen Paukerei gebührend zu feiern. Nach Wochen des „Piratendaseins“ mit Piratengeschichten, Flaggestalten, Schlachtrufen und natürlich einer Schatzsuche hieß es am 13.06. „Lasst uns feiern!“. Wie es sich für echte Piraten gehört, gab es ordentlich zu essen und zu trinken, Piratenmusik und Spiele zum Austoben mit tollen Preisen. Das Highlight aber war der Auftritt zweier Piraten vom bekannten Piraten Open Air in Grevesmühlen. Die Pistolen und Kanonen knallten, es wurde gekämpft, ein Tisch zertrümmert und ein Hemd in Brand gesteckt. Die Kinder waren begeistert und klatschten gerne Beifall. Nach der Vorführung gaben die Piraten den kleinen Piraten Autogramme, machten Fotos und beantworteten viele Fragen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Mario Eichendorff und seinem Kollegen, Sascha Hertwig, für die tolle Show und die darauffolgende Autogrammstunde bedanken. Es war großartig! Vielen Dank auch an Herrn Püstow, der für uns am Grill stand. Damit wünschen wir allen Kindern, Eltern und Erziehern noch erholsame Ferien!

Die Hortkinder aus Dorf Mecklenburg



Unser letztes Jahr im Kindergarten

Wir, die Plappersnuten und Walli, möchten nochmals allen Eltern DANKE sagen. Ein tolles letztes Kindergartenjahr liegt hinter uns, in dem wir so viel erlebt und gelernt haben. Es war ein spannendes Jahr mit einem Besuch auf dem Bauernhof bei Familie Busch, einer Stadtrundfahrt, Ausflügen ins Phantechnikum, Theater und Museum, zur Feuerwehr, in den Wald und vieles mehr. Auch spannende Nächte liegen hinter uns. Wir haben eine Nachtwanderung mit Taschenlampen, Gespenstern und Schlafen im Kindergarten gemacht.

Auf unserer Abschlussfahrt ging es in den Tierpark mit Übernachtung in der Wagenburg. Das war toll! Der Höhepunkt war das Abschlussfest, das ihr, liebe Eltern, für uns im Wonnemar organisiert habt.

Wir gestalteten ein kleines Programm auf Englisch zusammen mit Frau Heine und ein Abschiedsgedicht für Walli. Danach planschten wir noch ausgiebig, gegen Hunger und Durst war auch gesorgt.

Ein toller Abschluss für ein super Jahr. Es verabschiedeten sich herzlich

*die Plappersnuten aus dem Mäckelbörger
Kinnergorden.*



FIRMEN DER REGION

„Herrmann's Dorf-Konsum“ mit neuem Angebot für Einwohner in Bobitz



Seit 1999 bietet Inhaber Holger Manske Getränke in der Dambecker Straße 2 in Bobitz an. Viele Einwohner aus Bobitz und dem Umland kennen ihn. So kommen bereits Kunden z. B. aus Dambeck, Saunstorf oder Groß Krankow. Seit 2011 können hier alle den Service der Deutschen Post nutzen und Briefe, Päckchen und Pakete versenden. Doch nun hat Holger Manske sein Angebot umfangreich erweitert. In „Herrmann's Dorf-Konsum“ erhalten Sie jetzt alle Waren des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, frische Backwaren und Getränke. Geöffnet ist von montags bis freitags von 07.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 07.00 bis 12.00 Uhr. Sollten Holger Manske und sein Mitarbeiter einmal einen Kundenwunsch nicht erfüllen können – kein Problem, die Ware wird umgehend bestellt und steht bei Ihrem nächsten Besuch zur Verfügung. Doch das ist lange noch nicht alles. Für ältere oder behinderte Mitbürger bieten beide den Lieferservice bis nach Hause an.



Holger Manske und Poul Petz im Dorf-Konsum

Ein kurzes Telefonat mit der Bestellung reicht hier völlig aus (Telefon 038424 22021). Ist jemand auf der Durchreise oder hatte keine Zeit zu Hause, kann er auch das Frühstück um 07.00 Uhr gleich mitnehmen. Für Familienfeiern und Feste jeder Art bestellen Sie Ihre Getränke im Dorf-Kon-

sum auf Kommission – Sie sehen, Ihnen steht in Bobitz eine Rund-um-Versorgung zur Verfügung. Doch auch für eine Beratung oder einfach einen Plausch sind Holger Manske und Poul Petz gern für Sie da. Also schauen Sie einfach einmal herein!

M. Gründemann

Versprochen ist versprochen ...

130 Kinder und Betreuer aus acht Jugendfeuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sowie der Hansestadt Wismar trafen sich eine Woche vor Ferienbeginn in Gallentin. Hier wurde zum mittlerweile 7. Mal das gemeinsame Jugendfeuerwehrlager durchgeführt. Nach der Auszeit vom „Camping“ in 2012 zogen in diesem Jahr wieder alle kleinen und großen Teilnehmer in die durch die fleißigen Helfer, vorbereiteten Zelte an der Badstelle. Für die bevorstehenden vier Tage wurde wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. 18 Kinder und Jugendliche wurden professionell durch den Arbeiter-Samariter-Bund zum Ersthelfer geschult. Erfolgreich konnten 47 Kinder die Prüfung für die Jugendflamme der Stufe I absolvieren. Hier wurden auf einem Rundkurs im Stationsbetrieb Grundwissen und Tätigkeiten aus dem Feuerwehrwesen abverlangt. Die Steigerung, die Abnahme der Jugendflamme der Stufe II und III wurde am Samstag unter Leitung des Kreisfeuerwehrverbandes in Warin fortgeführt. Dort konnten sich 19 Teilnehmer über die Abzeichen der Stufe II und drei über die Stufe III freuen. Parallel dazu bereitete sich eine Auswahl der im Lager verbliebenen Kinder auf eine Übungsvor-



führung anlässlich des „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen vor. Die geplante Wanderung, vorbei am Restaurant Seeblick zum Feuerwehrgerätehaus, fiel sprichwörtlich ins Wasser. Das immer wiederkehrende wechselhafte Wetter verlangte den Betreuern einige Improvisationskünste ab. Schnellstmöglich wurde in solchen Momenten nach Möglichkeiten gesucht, das Beste aus der Situation zu ma-

chen. Die Nachtwanderung am Freitagabend sowie die Abschlussdisco am Samstagabend gehörten ebenfalls wieder zum festen Programm während des Zeltlagers. Unser Dank gilt allen Helfern sowie den Unterstützern: der Fleischeri G. Dargel, Elektrofirma Hischer, Restaurant Seeblick Bad Kleinen, Huf- und Kunstschmiede E. J. Hundt sowie der Mars GmbH.

Stefan Krohn, Gemeindeführer

Zwischenlandung beim Nachbarn



Paul untersucht den kleinen Turmfalken, beide haben Respekt voreinander.

Paul hat es als Erster gesehen. Unser Nachbar hat einen Vogel. Eigentlich soll man so etwas ja nicht laut sagen, aber wenn es stimmt, können es ruhig alle wissen. Nicht nur, dass die Nachbarn auf ihrem Stein am Haus mit der Hausnummer ein Vögelchen zu sitzen haben, das schon viele Jahre Besucher und Gäste begrüßt. Ein lebendiger Turmfalke, ein Raubvogelkind, hat wohl auf seinem ersten Ausflug von der Lübower Kirche eine Zwischenlandung beim Nachbarn einge-

legt, sozusagen eine Verschnaufpause. Schon seit vielen Jahren nisten in der Dorfkirche Lübów Turmfalken und von der Eierlegung bis zum Schlüpfen der Jungtiere werden sie beobachtet. Nun ist ein Jungvogel flügge und stattet seinem Dorf einen ersten Besuch ab. Hoffentlich haben das die Katzen nicht mitbekommen und der kleine Turmfalke übersteht die ersten kritischen Tage in seinem jungen Leben.

Frank Peter Reichelt

Vereinsfest in Dorf Mecklenburg



Zum Vereinsfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Gartenanlage „Am Mühlenblick“ in Dorf Mecklenburg möchten wir uns bei allen Gästen bedanken. Wir waren sehr erfreut, wie viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind und haben so ein wunderschönes Fest gefeiert. All denjenigen, die dazu beitrugen, dass es ein toller Erfolg wurde, möchten wir auf diesem Wege danken, vor allem vielen unserer Gartenfreunde. Den Mitgliedern des Mecklenburger Faschingsclubs, dem Mecklenburger Angelferein und der Jugendfeuerwehr aus Dorf Mecklenburg gilt ein besonderer Dank, denn es ist nicht immer selbstverständlich, dass die Vereine in einem Dorf so zusammenhalten und sich ohne finanzielle Entschädigung aufopfern. Versäumen möchten wir auch nicht, uns bei der Gemeinde Dorf Mecklenburg zu bedanken, die trotz ihrer knappen Kasse niemals die Vereine vergisst. Für die Gratulationen und die kleine Spende, die uns persönlich vom Bürgermeister, Peter Sawiaczinski, überbracht wurde – herzlichen Dank.

Als dann ab 18.00 Uhr die Live-Band zum Tanzen einlud, gab es kein Halten mehr und es wurde bis in die Nacht hinein bei wunderschönem Wetter gefeiert, denn Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und Getränke waren reichlich vorhanden.

Dirk Weyrauch, Gartenvorsitzender

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214 · E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de



Werteverlust

Die Rechtschreibreform! Niemand spricht mehr darüber, das Leben geht weiter. Eigentlich gab es auch keine Lobby. Damit meine ich Leute, die bis oben hin mitreden und durch ihre finanziellen Interessen nachdrücklich mitbestimmen. Was soll beim Schreiben schon zu verdienen sein? Also ging die Reform, zeitlich unheimlich lang gezogen, so klanglos vorbei. Nicht einmal Umfragen lohnten sich. Notgedrungen fragte man, inoffiziell natürlich, wer dafür ist. Die Hälfte und die andere Hälfte nicht, so ähnlich, eben belanglos. Man hätte fragen sollen, wer schreibt denn überhaupt noch? Das hätte, glaube ich, die ganze Nation aufgerüttelt. Von den Kindern und Lehrlingen mal abgesehen, die Oberen diktieren nur oder machen Vermerke, die in der Mitte nur noch Vermerke und die Übrigen schreiben nur noch bei der Kreditkartenzahlung. Das Für und Wider zur Reform ist nicht oder nicht tief genug ausgelotet worden. Ich behaupte mal, hätte man die richtigen und unrichtigen Rentner befragt, die auf soziale Hilfe Angewiesenen und die, die schon lange bei uns wohnen, deutsch sind und ein Kreuz hätten machen können, dann wäre keine Rechtschreibreform zustande gekommen. Jetzt ist Ruhe eingekehrt! Die Zeitungen sind voller Fehler, vor allem um die Zeile voll zu machen. Im Kreuzworträtsel habe ich Schwierigkeiten, weil z. B. in einigen Wörtern das „h“ wegfiel. Aber ich fühle mich irgendwie freier. Kein Druck mehr durch das früher Gelernte. Endlich mal ein positiver Werteverlust!

Jochen Brinker, aus seinem Buch
„Wenn die Seele Dampf ablässt ...“

Versicherungsschaden – Was tun?

Ratgeber der Verbraucherzentralen

Versicherungsschaden und die Versicherung zahlt nicht? Die Schadensregulierung und Durchsetzung von Ansprüchen haben ihre Tücken. Handeln Betroffene immer richtig, wenn es darauf ankommt? Dazu sollten Verbraucher Tricks und Besonderheiten der Branche kennen und wissen, welche Fristen und Dokumentationspflichten eingehalten werden müssen. Von Hausrat- über Unfall- bis hin zu Kranken- und Kfz-Versicherungen: Der Ratgeber zeigt Schritt für Schritt, worauf es ankommt – in 13 verschiedenen Versicherungssparten. Der 270 Seiten starke Ratgeber mit vielen Checklisten und Musterschreiben kostet 11,90 Euro.



Er ist erhältlich in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern oder im Internet unter www.nvzmv.de. Bestellen kann man ihn auch telefonisch unter der Rufnummer (0381) 208 70 50. Dann wird er gegen Rechnung zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten zugeschickt.

Er ist erhältlich in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern oder im Internet unter www.nvzmv.de. Bestellen kann man ihn auch telefonisch unter der Rufnummer (0381) 208 70 50. Dann wird er gegen Rechnung zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten zugeschickt.



Inas Gartentipps für den Monat August

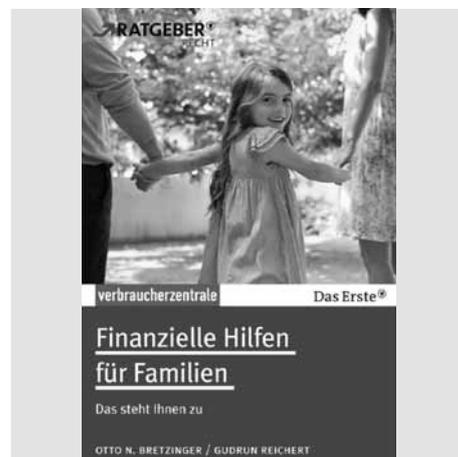


- ☉ Blauregen-Triebe zurückschneiden
- ☉ Bei Dahlien das Verwelkte ausputzen
- ☉ Lavendel und andere Sträucher nach der Blüte zurückschneiden
- ☉ Beim Oleander und Bougainvillea zu lange oder aus der Form geratene Triebe kürzen
- ☉ Anfang August letzter Termin für die Grünkohlpflanzung
- ☉ Bis Mitte August die letzte Petersilie säen – gut feucht halten
- ☉ Bis Ende August den Feldsalat für die Herbsternte säen
- ☉ Kübelpflanzen ab August nicht mehr düngen

Ina Urban, Gärtnerei Triwalk

Finanzielle Hilfen für Familien von A bis Z Ratgeber erklärt, was Familien zusteht

Kindergeld, Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende und BAföG. Aber auch das Mittagessen in der Schule und steuerliche Vergünstigungen – der Staat fördert Familien mit jeder Menge Leistungen. Doch das verzweigte Netz direkter Zuschüsse, indirekter Förderung oder Vergünstigungen, das von vielen unterschiedlichen Stellen verwaltet wird, lässt Eltern über ihre Ansprüche und die Wege zur Durchsetzung ihrer Rechte oft im Dunkeln tappen. Das neue Buch „Finanzielle Hilfe für Familien“ der Verbraucherzentralen informiert, was Familien zusteht und auf welchen Wegen sie Leistungen bekommen. Der Ratgeber gibt einen Überblick über die verschiedenen Hilfenarten und die jeweils zuständigen Behörden oder Ansprechpartner. Anschaulich wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Familien eine Leistung zusteht. Mit Tipps und Hinweisen, welche Unterlagen bei der Antragstellung notwendig sind und welche Formalitäten sonst zu beachten sind, gibt der Ratgeber dem Leser praktische Hilfestellungen an die Hand. Damit lassen sich die bürokratischen Hürden leichter nehmen sowie Zeit und Nerven sparen.



Der Ratgeber kostet 11,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale MV erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert. Bestellen kann man ihn unter der Rufnummer 0381 208 70 50 bzw. im Internet unter www.nvzmv.de

ANNOUNCE



Auf ein Tschüss von gestern wird nie mehr ein Hallo folgen.

Der viel zu frühe Tod unserer langjährigen Chorsängerin und Freundin
Adele Olszewski
macht uns sehr betroffen.

Die Freude am Singen und ein lebendiges erlebnisreiches Miteinander in unserer Chorgemeinschaft lagen ihr immer sehr am Herzen. Sie zeichnete sich oft für unsere wunderschönen gemeinsamen Ausflüge verantwortlich. Perfekt organisiert und bis ins Detail durchgeplant, sorgte sie dafür, dass jeder Ausflug zu einem besonderen Erlebnis wurde. Ihr Ideenreichtum kannte dabei keine Grenzen und für Unterhaltung war immer gesorgt. Für ihr großes Engagement und ihre Hilfsbereitschaft ist jeder Dank zu klein. Ihre Aufgeschlossenheit, ihre liebenswerte und freundliche Art werden uns in guter Erinnerung bleiben.

**Liebe Adele,
dein Lied ist nun gesungen,
das in unsere Herzen fand.
Melodien, die erklingen,
binden festes Freundschaftsband.
Klinge Lied, lange nach...**

Danke, dass es dich gab.
Wir werden dich vermissen.
Wir fühlen mit deiner Familie.

*Dein ehemaliger Chor
Dorf Mecklenburg*



Wir gratulieren zum Geburtstag



Herrn Gunter Walter	Bad Kleinen	zum 70. am	2. August	Herrn Paul Schmidt	Groß Stieten	zum 79. am	3. August
Frau Lisa Seidel	Bad Kleinen	zum 76. am	5. August	Frau Edith Greßmann	Groß Stieten	zum 80. am	19. August
Frau Waltraut Nitsche	Bad Kleinen	zum 76. am	7. August	Frau Anna Hartig	Groß Stieten	zum 76. am	23. August
Frau Hannelore Becker	Bad Kleinen	zum 77. am	11. August	Herrn Otto Grützmacher	Groß Stieten	zum 76. am	30. August
Frau Paula Pollex	Bad Kleinen	zum 85. am	14. August				
Herrn Siegfried Schwindt	Bad Kleinen	zum 76. am	14. August	Frau Helga Meyer	Hohen Viecheln	zum 88. am	6. August
Frau Edith Schultz	Bad Kleinen	zum 78. am	18. August	Frau Bärbel Williams-Slansky	Moltow	zum 75. am	12. August
Frau Toni Steinfurth	Bad Kleinen	zum 84. am	19. August				
Frau Siglinde Goldberg	Bad Kleinen	zum 79. am	20. August	Frau Annelies Förster	Lübow	zum 92. am	10. August
Frau Ruth Holzlöhner	Bad Kleinen	zum 70. am	23. August	Herrn Horst Lorenz	Lübow	zum 77. am	16. August
Frau Anna Preuß	Bad Kleinen	zum 82. am	26. August	Frau Doris Gevert	Lübow	zum 70. am	17. August
Frau Ursula Spreng	Bad Kleinen	zum 78. am	30. August	Frau Karla Waag	Lübow	zum 76. am	21. August
Frau Elli Möller	Gallentin	zum 80. am	1. August	Frau Elsbeth Albrecht	Lübow	zum 78. am	23. August
Frau Friedlinde Langrehr	Gallentin	zum 77. am	15. August	Frau Ingrid Meyer	Lübow	zum 79. am	29. August
Frau Christel Boerst	Gallentin	zum 78. am	26. August	Frau Carmen Schmiedgen	Lübow	zum 89. am	31. August
Herrn Armin Janzek	Gallentin	zum 78. am	27. August	Frau Herta Sprunk	Maßlow	zum 75. am	21. August
Frau Eva Stasiak	Gallentin	zum 76. am	30. August	Herrn Werner Junk	Schimm	zum 78. am	5. August
Herrn Helmut Hoffmann	Losten	zum 81. am	21. August	Frau Margret Schröter	Triwalk	zum 77. am	12. August
				Frau Marianne Zachhuber	Triwalk	zum 76. am	25. August
Herrn Herbert Rohrbeck	Barnekow	zum 76. am	17. August	Frau Inge Ellmer	Wietow	zum 75. am	3. August
Herrn Dietrich Rieckhoff	Groß Woltersdorf	zum 75. am	14. August	Herrn Albrecht Lobenstein	Wietow	zum 77. am	5. August
Frau Rosemarie Roggenthin	Klein Woltersdorf	zum 83. am	6. August				
				Frau Inge Lange	Metelsdorf	zum 77. am	30. August
Frau Traute Steusloff	Bobitz	zum 81. am	4. August				
Herrn Herbert Fließ	Bobitz	zum 82. am	20. August	Frau Edith Gradtke	Ventschow	zum 78. am	5. August
Frau Renate Fliegner	Bobitz	zum 81. am	23. August	Frau Renate Kromm	Ventschow	zum 70. am	28. August
Herrn Willi Ihde	Beidendorf	zum 83. am	2. August				
Herrn Karl-Heinz Ziebell	Beidendorf	zum 83. am	14. August				
Frau Helga Labs	Beidendorf	zum 76. am	23. August				
Frau Angelika Gräfe-Tübke	Dallendorf	zum 78. am	8. August				
Frau Dorothee Gagzow	Dambeck	zum 86. am	25. August				
Frau Gisela Kobes	Dambeck	zum 82. am	27. August				
Frau Paula Stahl	Grapen Stieten	zum 76. am	11. August				
Frau Rita Mohr	Grapen Stieten	zum 70. am	18. August				
Frau Helga Schnabel	Lutterstorf	zum 70. am	11. August				
Herrn Gerhard Hahn	Lutterstorf	zum 81. am	23. August				
Frau Gerda Lapatke	Neuhof	zum 80. am	14. August				
Frau Waltraud Kilian	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	2. August				
Frau Frieda Michalak	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	6. August				
Frau Johanna Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	10. August				
Frau Annalise Prei	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	11. August				
Frau Gisela Wasenitz	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	13. August				
Frau Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	14. August				
Frau Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	14. August				
Frau Lore Siggel	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	15. August				
Herrn Edmund Ratz	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	15. August				
Herrn Günter Kramp	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	16. August				
Herrn Hans-Joachim Lange	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	20. August				
Herrn Herbert Mialka	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	23. August				
Frau Hilde Deffge	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	28. August				
Frau Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	29. August				
Herrn Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	30. August				
Herrn Gerhard Pingel	Karow	zum 81. am	2. August				
Frau Eva Fromm	Kletzin	zum 85. am	3. August				
Frau Ingrid Hahn	Rambow	zum 77. am	12. August				
Herrn Karl-Heinz Müller	Rosenthal	zum 89. am	17. August				

Allen hier nicht genannten Geburtstagkindern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

16. Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern „Energiewende – Konzepte – Lösungen“

16. International solar conference Mecklenburg-West Pomerania
„Energy transition – Concepts – Solutions“

5. August 2013, 9.30 – 18.00 Uhr



Teilnahmegebühr: Es wird eine Gebühr von 60 Euro (inkl. Pausengetränke) erhoben – Mitglieder SIMV e.V. und FEE e.V. 40 Euro – Schüler und Auszubildende, Studenten EINTRITT frei! Die Bezahlung erfolgt an der Tageskasse.
Übernachtung in begrenztem Umfang im Solarzentrum möglich – bitte rechtzeitig buchen (info@solarzentrum-mv.de).

Werbemöglichkeit: Präsentation von Unternehmen im Solarzentrum MV durch Poster, Stand, Exponat oder Werbe-CD
Ausstellungsfäche Innen- und Außenbereich, Pauschalbetrag: Firmen 119,00 Euro inkl. MwSt – Vereine und Kommunen frei

Schirmherrschaft / patronage:

Volker Schlotmann, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

SolarZentrum
MECKLENBURG-VORPOMMERN
SOLARE INFORMATIONEN, DEMONSTRATIONEN,
KONFERENZEN UND FORSCHUNGSZENTRUM
SOLARES TECHNOLOGIE UND GEWERBENZENTRUM

Veranstaltungsort / venue:
Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern, 23966 Wietow, Haus 11

Anfahrt unter www.solarzentrum-mv.de - Parkmöglichkeiten
ausreichend kostenfrei am Solarzentrum vorhanden

Veranstalter / organizer: Solarinitiative MV e.V./Solarzentrum MV

Mitveranstalter / coorganizer:
Förderungsgesellschaft Erneuerbare Energien (FEE) e.V.,
Eurosolarregiongruppe MV, VIV e.V., BVMW e.V.,
Volks- und Raiffeisenbank Bank e.G. Wismar

SIMV e.V.
SOLAR INITIATIVE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Mecklenburg
Vorpommern

FEE

BVMW

SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern - Dorf Mecklenburg | Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow | Tel.: +49(0)3841 33300 | Fax: +49(0)3841 333033 | info@solarzentrum-mv.de | www.solarzentrum-mv.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. Möchten Sie hingegen nicht, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekanntgegeben werden, müssen Sie schriftlich, das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen, widersprechen. Ich danke für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der 
Genossenschaft –

Sanierte **4-Raum-Wohnung**
 ab 495,- € (ohne Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung** 
 ab 395,- €
 (mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung ab 325,- €**
 (mit und ohne Balkon)

SOMMERSPEZIAL (nur für Neumieter)
 Bei Neubezug einer Wohnung in der Steinstraße im August oder September 2013 erlassen wir Ihnen für zwei Monate 50 Prozent der Grundmiete.

Weitere Angebote finden Sie unter www.wbg-bad-kleinen.de

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG
 Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
 Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
 Margret Schmidt
 Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:
 ENGLISCH
 DEUTSCH
 FRANZÖSISCH
 BUSINESS-ENGLISCH
 Konversation

Telefon: 038424 226795
 Handy: 0170 7770686
 E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



RASENSPEZIALISTEN MIT AKKU-POWER.



Set FSA 65 mit Akku AP 80 + Standardladergerät AL 100

STIHL **VIKING** MA 339 C

Spitzenleistung kombiniert.
 Die leistungsstarken Akku-Rasenmäher von VIKING und die leichten Akku-Motorsensen von STIHL sind die idealen Helfer rund um Haus und Garten. Und das Beste: Auch die langlebigen Lithium-Ionen-Akkus sind mit beiden Geräten kompatibel.

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg gmbh

IT-SERVICE Sebastian Schäfer

**COMPUTER | INTERNET
 TELEFON | DIGITAL-TV**

Installation · Beratung · Problemlösung

Straße der Jugend 20 · 23996 Bad Kleinen
 Tel.: 038423 599167 · its-schaefer@gmx.de



Wohnung in Bad Kleinen
 Waldstraße 1, EG, 2 Zimmer,
 85 m², mit Tageslichtbad,
 Terrasse, großem Garten,
 Keller und Kfz-Stellplatz

Kaltmiete 370 Euro
 ab 1. November 2013
 zu vermieten

Telefon 0172 7403671

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
 Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
 Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
 Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Christiane Bartz  Immobilien in Nordwestmecklenburg

*Sportlich fair
 Sportlich ehrgeizig
 Sportlich dynamisch*

Wir wünschen allen Besuchern ein erlebnisreiches Schwedenfest 2013. 

Schwedenlauf am 18.08.2013 - Wir sind dabei.

Büro: Schatterau 45 in Wismar, Tel.: 03 84 1 / 25 79 100, www.christiane-bartz.de,

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
 Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg. 

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.



Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte „Sportlerheim“ Bad Kleinen, dem Blumenladen „Edelweiß Floristik“ und Marco Lange, der für die Unterhaltung sorgte.

Marcus und Stefanie Dombrowski
 Bad Kleinen, 14. Juni 2013

*‘Endlich ist es nun so weit,
 mein ‘Ranzen steht schon bereit.*



Marvin Thomas Malig

Dankeschön an Frau Modes und ihr Team von der Kita „Kinderwelt“ in Groß Stieten für die schöne Zeit.

Alles Gute zum Geburtstag am 01.08. und zur Einschulung am 03.08. wünschen dir,
 lieber Marvin,
 Oma Ticktack und Oma aus Hohen Viecheln
 Hohen Viecheln, im August



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, dem Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen, dem Ministerpräsidenten und der Landrätin sowie Familie Zacke für die nette Bewirtung.

Adele Möller

Bad Kleinen im Juli 2013

Spruch des Monats

Fortuna lächelt, doch sie mag
nur ungern voll beglücken.
Schenkt sie uns einen
Sommertag,
so schenkt sie uns auch Mücken.

Wilhelm Busch



Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge



Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339



Arbeiter-Samariter-Bund

Sozialstation Bad Kleinen

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23,
23970 Wismar



*Liebenswert war ihr Wesen,
wohlbedacht war all ihr Tun,
die geschickten regen Hände
müssen nun für immer ruhen.*

Aufrichtigen Dank für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie das Geleit zur letzten Ruhe unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Anni Kowalczyk

geb. 04.02.1919 gest. 15.06.2013

Im Namen der Familien

Hannelore Schwarz

Evi Pröll

Klaus-Dieter Kowalczyk und

Silvia Kowalczyk

Bobitz, Gnoien, im Juni 2013

Steuererklärung schon abgegeben?



Wir setzen unser Wissen und
unsere Erfahrungen zu Ihrem
Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte,
Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Große Maräne 24
23996 Gallentin
– Beratungsstellenleiterin Annett Meyer
Telefon: 038423 / 55702
Annett.Meyer@vlh.de



www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich

Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de 

Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2013 ist am 14. August 2013. Erscheinungstag ist der 28. August 2013.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195